

## **Fransenfledermaus - *Myotis nattereri***

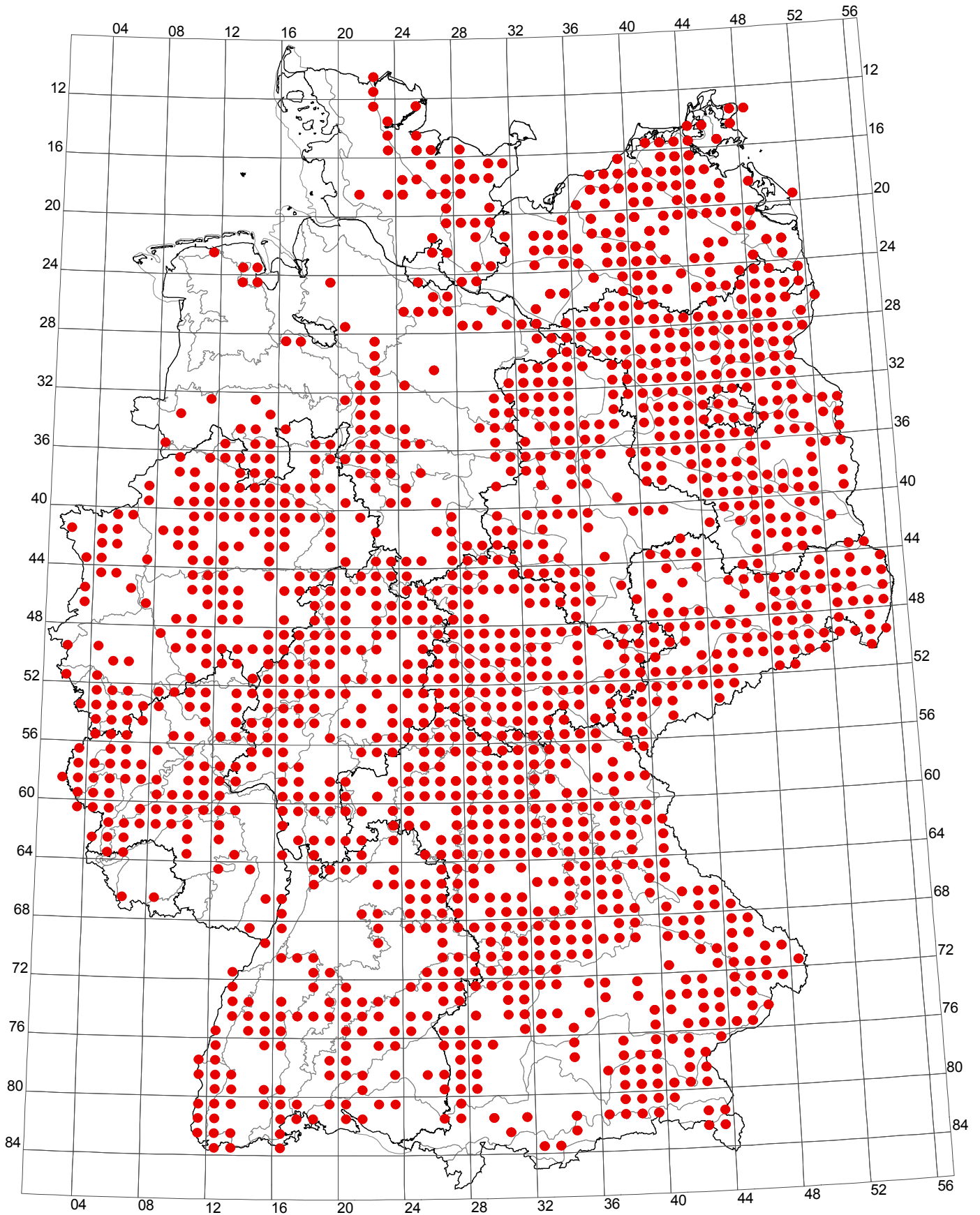
### **Verbreitung der Fransenfledermaus inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen**

Die Fransenfledermaus ist eine in der westlichen Paläarktis verbreitete Fledermausart. Sie ist in fast ganz Europa nachgewiesen. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich im Norden von 60°N über ganz Großbritannien und Südkandinavien. Von dort ist die Art über den gesamten Mittelmeerraum mit allen großen Inseln (außer Malta) bis in den Süden nach Nordwest-Afrika in die Küstenregionen Marokkos, Algeriens und Tunesiens verbreitet. Von Portugal im Westen erstreckt sich das Verbreitungsgebiet bis in den Osten nach Westrussland und die Westukraine. Im Nahen Osten kommt die Art in Israel, Libanon und Jordanien sowie mit einer Unterart weiter nach Transkaukasien (Armenien, Georgien und Aserbaidshan), Irak, Iran und Turkmenistan vor (Bogdanowicz 1999, Horáček & Hanák 1984, Hutson et al. 2008). Die Fransenfledermaus wurde schon bis in Höhen von 2.000 m über dem Meeresspiegel nachgewiesen (Bogdanowicz 1999).

In Deutschland kommt die Fransenfledermaus in allen Bundesländern vor. In Berlin stellt die Fransenfledermaus im Winter die häufigste Art dar und in Nordrhein-Westfalen gibt es einige Wintermassenquartiere mit jeweils mehreren hundert Individuen (Petermann 2011).

## Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)

### Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)  
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))